

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Die unterzeichnete Verlagsanstalt theilt Ihnen hierdurch ergebenst mit, daß sie sämtliche Vorräte von

Die alte Kaiserstadt Goslar

Zwölf Aquarelle von Albert Hertel, mit begleitendem Text von Dr. Max Jordan, (Verlag von Franz Jäger, Goslar u. Berlin) erworben hat.

Die zeitweilige Preisherabsetzung ist hierdurch wieder aufgehoben und tritt der Ladenpreis von 100 M für jedes Exemplar wieder in Kraft.

Die numerierte Fürstenausgabe kostet 150 M pro Exemplar.

Der Vertrieb dieses Prachtwerkes durch den Buch- und Kunsthandel hört mit dem heutigen Tage auf, indem wir nur direkt verkehren.

Hochachtend

Berlin, Hallesche Straße 23,
den 15. April 1903.

Verlagsanstalt Universal.

Bestätigt: Franz Jäger, Kunstverlag.

Aus dem Verlage der Herren Lützenkirchen & Bröcking in Wiesbaden ging mit allen Vorräten und Rechten in den meinigen über:

Elektrizitätswerke, elektrische Beleuchtung u. elektrische Kraftübertragung.

Gemeinverständliche Darstellung von
Dr. W. Bermbach.

2. verbesserte und vermehrte Auflage.

Mit 130 Abbildungen.

Preis M 3.60, geb. M 4.50.

Bestellungen bitte von nun an an mich zu richten.

Eine gänzlich umgearbeitete neue Auflage ist in Vorbereitung.

Bonn, den 15. April 1903.

Emil Strauss, Verlag.

Verlagsveränderung

Aus dem Verlage der Lustigen Blätter Dr. Enslers & Co. G. m. b. H. in Berlin ging in den unsrigen über:

Rudolf Presber,

Aus dem Lande der Liebe

Preis geh. 3 M ord., 2 M no., 1.80 M bar
Freiexemplare: 7/6

Stuttgart und Berlin, im April 1903

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
G. m. b. H.

Wird bestätigt:

Verlag der „Lustigen Blätter“
(Dr. Enslers & Co.) G. m. b. H.

Dem verehrl. Buchhandel gestatte ich mir mitzuteilen, daß mein lieber Mann,

Herr **Gustav Meinecke**,

Inhaber des Deutschen Kolonial-Verlags und der Kolonialen Zeitschrift, am 11. d. M. nach längerem Leiden verstorben ist. Die Geschäfte werden von mir vorläufig in der bisherigen Weise weitergeführt werden.

Berlin, den 17. April 1903.

Kurfürstenstr. 71, II.

verm. Frau Rosa Meinecke.

Berlin, 18. April 1903.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage wieder mit dem Buchhandel in Verbindung trete und ein neues Verlagsgeschäft begründet habe.

Die Vertretung für Leipzig übernahm die mir von früher befreundete Firma L. A. Kittler.

Hochachtungsvoll

Carl Freund

Berlin W. 15, Meierottostrasse 6.

Mein am hiesigen Plage seit Oktober 1896 bestehendes Musikalien- und Musikinstrumenten-Verandgeschäft und die im Oktober 1902 hinzugegliederte Buchhandlung bringe ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung und habe Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission übertragen. Ich bitte um Zusendung von Wahlzetteln, Prospekten u., bemerke jedoch, daß ich meinen Bedarf selbst wähle.

Verdohl i. Westf., April 1903.

Gustav Scholz.

Verkaufsanträge.

Kl. theolog. Verlag, da nicht in Geschäftsrichtung passend, gegen Barzahlung der Vorräte (ca. 2000 M) zu verkaufen. Gef. Angebote unter \ddagger 1139 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leihbibliothek,

nebst umfangreichem Journal-Lesezirkel, in bester Geschäftsgegend Dresdens-A., über 50 J. bestehend, soll aus Gesundheitsrücksichten u. Preise von 6000 M verkauft werden. Nettoüberschuss ca. 600 M. Das Objekt eignet sich für Anfänger und Damen. Ernstliche Reflektanten werden gebeten, Angebote unter „Existenz“ Haupt-Postamt Dresden-A., postlagernd niederzulegen.

Lukrativer Verlag

(Belletr.) zu verkaufen. Absatz in zwei Jahren ca. 17 000 M. Nettowert der Vorräte ca. 34 000 M. Kaufpreis 15 000 M.

Anfragen unter \ddagger 1146 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Buchhandlung in Breslau soll eingetret. Verhältnisse halber für 6000 M bar verkauft werden. Umsatz pro Jahr ca. 14 000 M. Lesezirkel und viele Kontinuationen vorh. Anfragen erbeten u. 649.
Dresden 14.

Julius Bloem.

Kleiner Verlag,

stets gangbar, pass. f. Anfänger, verkäuflich. Preis ca. 600 M. Angebote unter U. a. 8910 an Rudolf Mosse, Halle a./S.

In grosser Universitäts- u. Residenzstadt ist eine angesehene Buch- u. Antiquariats-handlung bei verhältnismässig geringen Spesen mit einem jährlichen Reingewinn von 9—10 000 M unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Ernste Reflektanten mit nachweisbarem Kapital erhalten nähere Auskunft unter S. W. 1148 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Durch den Tod des Besitzers ist die Ratsbuchdruckerei hier unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu näherer Auskunft für ernstliche Reflektanten ist bereit.
16. April 1903.

Walter Lambert in Thorn.

Kaufgesuche.

Sortiment

mittleren Umfanges, gut gehend, am liebsten mit Leihbibliothek, wird von solventem Käufer gesucht.

Geneigte Angebote unter A. H. W. \ddagger 60 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Teilhaber gesuche.

Für eine sehr angesehene, alte Wiener Verlagsbuchhandlung wird ein tüchtiger, gebildeter und erfahrener Buchhändler mit einer Einlage von 40—60 000 Kronen als Teilhaber gesucht, der sich über eine erfolgreiche Tätigkeit ausweisen kann und befähigt ist, die selbständige Leitung des Geschäftes zu übernehmen. Bevorzugt wird eine mit den österreichischen Verhältnissen vertraute Persönlichkeit. Nach einigen Jahren könnte ev. vollständige Übernahme des Geschäftes erfolgen.

Gef. Anerbieten unter \ddagger 1125 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für eine angesehene Verlagsbuchhandlung in Mitteldeutschland, verbunden mit einem staatlichen Privilegium, das allein eine Jahresrente von mindestens 18 000 M bringt, wird an Stelle eines kapitalistischen Gesellschafters ein tätiger Sozjus gesucht. Der betreffende Kollege müßte arbeitsam und verträglichen Charakters sein und über eine Kapital-Einlage von ca. 100 000 M verfügen. Sicherstellung der Einlage wird gewährleistet. Vermittler verboten. Nur Herren, die sich entsprechend ausweisen können, wollen sich melden.

Angebote unter Schl. G. \ddagger 899 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gut eingef. Kunst- u. Bilderhandlung sucht e. jungen Mann, der sich mit etwas Kapital am Geschäft beteiligt. Fachkenntn. nicht nötig, wohl aber gute Schulbildg. Näh. u. L. Z. 31 hauptpostlagernd Münster i. W.

Teilhaber anträge.

Beteiligung.

Eine leistungsfähige Druckerei wünscht sich mit Kapital an einigen Verlagsunternehmen zu beteiligen.

Angeb. befördert u. C. T. \ddagger 129 die Geschäftsstelle des B.-V.